

FREITAG IM NORDKREIS

Redaktion Nordkreis
Luisenstr. 16
52477 Alsdorf

Tel.: 02404/551130 (Fax: 551149)
E-Mail:
az-lokales-alsdorf@zeitungsverlag-aachen.de

ALSDORF

Clown Marko vom Zirkus Waldini, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung: ☎ 02404/25402, 16.30-18 Uhr, Städtischer Kinder- und Jugendtreff Alte Dorfschule, Dorfstr., Ofden.

Blutspendetermin, DRK Alsdorf, 14-19 Uhr, Bürger King, Luisenstr. 18.

Anonymer Freundeskreis, ☎ 02404 / 3827, Hilfe bei Alkohol- und Medikamentensucht, Treff der SHG für Betroffene und Angehörige, 19.30 Uhr, Café Baustein, Bahnhofstr. 46 a.

Triangel, ☎ 02404 / 25172, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und Angehörige; offener Treff mit Frühstück, 9-12 Uhr, Rathausstr. 36.

BAESWEILER

Benefiz-Gospelkonzert, mit „New Praise“ aus Übach-Palenberg zu Gunsten der Mukoviszidosehilfe, 19 Uhr, Pfarrkirche St. Willibrord Loverich.

Gartenbauverein Oidtweiler; Vortrag über Obstbaumschnitt, Gaststätte Mürkens, Oidtweiler, Eschweilerstr. 111, 19.30 Uhr.

Hobby-Volleyball, mit Turngemeinde Setterich für Jungen u. Mädchen ab 18, 18 Uhr, Sporthalle Am Weiher, Setterich.

HERZOGENRATH

Ausstellung „Young Yedi Josef“, Öffnungszeiten: 9 bis 13 Uhr sowie 17 bis 19 Uhr, Pfarrkirche St. Josef, Straß.

„Fremdlinge werden heimisch“, Lichtbildvortrag von Hans Raida über Veränderungen in Fauna und Flora durch Globalisierung u. Erderwärmung, 20 Uhr, Naturfreundehaus Merksteine, Comeniusstr. 9.

Vortrag über Gianlorenzo Bernini Barock, 19-20.30 Uhr, VHS Herzogenrath, Erkensstr. 1.

Jugendtreff „Stage“, 19.30 Uhr für Jugendliche ab 14, ab 21 Uhr für Jugendliche ab 16, Pfarre St. Mariä Himmelfahrt.

Theater AG St. Katharina Kohlscheid, ☎ 02407 / 2830; „Das glückliche Paar oder Die Folgen einer Serie“, Premiere, Jugend-

WIR GRATULIEREN

... IN HERZOGENRATH

Helmut Kolendowicz, An der Herrenstraße 10, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Edeltraud Römpke, Josef-Lambertz-Straße 27, die 80 Jahre alt wird.

... IN WÜRSELEN

Barbara Kelleter, Lindenplatz 11, die 80 Jahre wird.

Maria Wehmann, Helleter Feldchen 51, zum 96. Geburtstag.

KURZ NOTIERT

Vier Verletzte bei Verkehrsunfall

HERZOGENRATH. Bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Alte Straße/Eurode-Park in Herzogenrath wurden gestern Morgen um 7.30 Uhr vier Fahrzeuginsassen zum Teil schwer verletzt. Sie mussten mit dem Rettungshubschrauber und Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Ein 20-jähriger Pkw-Fahrer hatte laut Polizei an der Kreuzung nach links abbiegen wollen und dabei einen entgegenkommenden Lieferwagen übersehen. Bei dem Frontalzusammenstoß wurden sowohl er als auch seine 21-jährige Beifahrerin und ein weiterer gleichaltriger Mitfahrer schwer verletzt. Der 60-jährige Fahrer des Lieferwagens wurde leicht verletzt. Während der Unfallaufnahme und Aufräumarbeiten war der Bereich der Kreuzung zwei Stunden lang komplett gesperrt.



„Das glücklichen Paar“: Die Theater AG Kohlscheid spielt das Curth-Flatow-Stück im Saal des Jugendheims St. Katharina, Markt. Premiere ist am heutigen Freitag, 29. Februar, weitere Aufführungen am Samstag und Sonntag, 1. und 2. März, sowie Freitag und Samstag, 7. und 8. März, jeweils 19.30 Uhr. Karten zu 3,50 Euro gibt es bei Familie Schaffrath, ☎ 02407/2830. Foto: privat

heim St. Katharina, Kohlscheid, Markt 3, 19.30 Uhr.

Jugendtreff Kohlscheid, Mädchen-treff 15-17.15 Uhr; Jungentreff 17.30-19.30 Uhr, Jugendtreff ab 16 J. 19.30-21 Uhr, Oststr. 55, ☎ 02407 / 96883.

WÜRSELEN

Jugendfeuerwehr Würselen, 19 Uhr, Hauptversammlung mit Wahlen, Gerätehaus Broichweiden, Eschweilerstraße.

Jungenspiel Linden-Neusen; Frühlingsfest, Gaststätte Kehlen, Broichweiden, Lindener Str. 65, 20 Uhr.

Skatfreunde Weiden; Preisskat, Gaststätte „Jägerhof“, Broichweiden, Hauptstr. 10, 19.30 Uhr.

IN DER REGION

Euregio Wirtschaftsschau 2008, 10-18.30 Uhr, Bendplatz, Kühlwetterstraße, Aachen.

Oldtime/Swing, 20.30 Uhr, Kurparkterrassen, Dammstr. 40, Aachen.

Pencilcase, 20 Uhr, Musikbunker Aachen, Rehmannstraße.

Peter Shub, 20 Uhr, Eurogress, Monheimsallee 48, Aachen.

„scrabble“, Ein absurdes Vergnügen in drei Sprachen; Premiere, 20 Uhr, Theater K., Ludwigsallee 139, Aachen, ☎ 0241 / 151155.

Lucifers Delicious, BigBand der Musikschule Düren, Jazz & Swing, 19 Uhr, Schloss Burgau,

Von-Aue-Str. 1, Niederau. „Bang, Bang, You're dead“, W. Mastrosimone, Junges Theater GaW, 19.30 Uhr, Dürener Druckerei, Pletzerstraße, Düren.

„Paul Panzer - Heimatabend Deluxe“, (ausverkauft), 20 Uhr, Arena Kreis Düren, Nippesstr. 4, Düren, ☎ 02421 / 495590.

„Reklamemarken“-Sammlung, „Kult“-Objekte aus Kaisers Zeiten, 12.30-19 Uhr, Stadtbücherei, Stefan-Schwer-Str. 6, Düren, ☎ 02421 / 251364.

„Kunstausstellung“, mit Werken der Glasmalerwerkstatt Dr. H. Oidtmann, Deutsches Glasmalerei-Museum, Rurstr. 11, Linnich, ☎ 02462 / 99170.

KINO

Cinetower Alsdorf, Hubertusstr., Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „27 Dreeses“: 17.15, 20; „8 Blickwinkel“: 17.15; „Helden der Nacht“: 22.45; „John Rambo“: 17.15, 22.45; „Keinohrhasen“: 17.15, 22.45; „Michael Clayton“: 20, 22.45; „Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street“: 20.

Cinetower Alsdorf, Rathausstr., Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „8 Blickwinkel“: 20, 22.45; „Die wilden Kerle 5 - Hinter dem Horizont“: 17.15; „Meine Frau, die Spartaner und ich“: 17.15, 20, 22.45; „P.S. Ich liebe Dich“: 20; „Saw IV“: 22.45; „Unsere Erde - Der Film“: 17.15, 20.

Wilfried Hammers, Vorsitzender des Fördervereins Arbeit und Umwelt in der Region Aachen als Veranstalter, warnte bei der Begrüßung die Zuhörer gleich vor: „Schauen Sie, wo Sie Platz für Ihre Füße finden!“ Im Takt mitzuwippen war eben ein absolutes Muss. Stephan Helling, der sich mit Iris Lüpkes die Chorleitung teilt, sorg-

☎ 0180/5044100, 7 bis 7 Uhr. **Zahnarzt** in Alsdorf/Baesweiler, 18 bis 8 Uhr ☎ 0172/2520207.

Tierärzte: Klinik Dr. Staudacher, Aachen, Trierer Str. 652-658, ☎ 0241/92866-20.

APOTHEKENDIENST

Herzogenrath: Grenzland-Apotheke, Kirchrather Straße 65, ☎ 02406/61902.

Würselen: Adler-Apotheke, Hauptstraße 61, ☎ 72260.

Baesweiler und Alsdorf: Brunnen-Apotheke, Kirchstraße 24-26, Baesweiler, ☎ 02401/4646.

PRIESTERNOTDIENST

Alsdorf: Falls Pfarrer nicht erreichbar, Feuerwehr, ☎ 913310.

Würselen: Gemeindepfarrer.

Herzogenrath: Gemeindepfarrer.

„My Fair Hotel“

Theatergruppe „Bühnenreif“ in St. Lucia

WÜRSELEN. Bereits zum zehnten Mal gastiert „Bühnenreif“ am Samstag und Sonntag, 1. und 2. März, 19.30 Uhr, in der Pfarre St. Lucia. Zum Geburtstag wartet die Theatergruppe mit „My Fair Hotel“, einer heiteren Komödie und Welturaufführung in vier Akten, auf. Die Handlung rankt sich um die beliebtesten Rollen der vergangenen zehn Jahre. Mutter Higgins hat von einer verstorbenen Freundin eine kleine Pension geerbt, die sie für eine Tagung des „Vereins für Ethik und Sprache“ nutzen möchte, dessen Vorsitzende sie ist. Eingeladen sind unter anderem Papst Albertus IV., Eliza Doolittle,

Muck-Muck und der Volksmusiker Anneliese. Alle Gäste werden betreut von Professor Henry Higgins, der als Portier im Hotel seiner Mutter aushilft. Der Besuch des Pontifex sorgt für einigen Wirbel. Zum einem möchte Bürgermeister Richard Marshall diese für Wahlkampfzwecke ausnutzen, zum anderen möchte die Pfarrhaushalterin Eugenie dem Heiligen Vater unbedingt einen Wurstsalz zum Geschenk machen. Premiere ist Freitag, 29. Februar, auf dem von der Gemeinde als Frühlingstheater veranstalteten Dankeschön-Abend für alle, die das Pfarrleben tragen und prägen.

Ganz strikt auf Konsolidierungskurs

Rodas Politiker ziehen einmütig die Verschuldungsbremse

HERZOGENRATH. Der Beschluss soll richtungweisend sein: Die Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuss haben einmütig beschlossen, eine dauerhafte Verschuldungsbremse bis 2011 festzuschreiben.

Die Nettoneuverschuldung wird damit unter Null liegen, Altschul-

den werden abgetragen. „Ich bin froh, dass diese Entscheidung einstimmig gefällt wurde“, sieht Stadtkämmerer Detlef Zähringer einen wichtigen Einstieg in die Entschuldung der Stadt und vor allem auch eine Handlungsrichtlinie. Noch Anfang des Jahres 2007 lagen die Altschulden bei knapp

40 Millionen Euro. Zurzeit sind es noch über 37 Millionen Euro.

Der Gesamtbetrag der Kredite für städtische Investitionen wird in diesem Jahr bei circa 1,96 Millionen Euro liegen und ist damit niedriger als die Tilgungssumme von immerhin 2,8 Millionen Euro. (rüt)

Von „Hosanna“ bis „We are the World“

Ein bewegendes Konzert in jeder Beziehung: Der Gospelchor „Sound'n'Soul“ riss sein begeistertest Publikum im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen buchstäblich von den Stühlen.

VON UNSERER MITARBEITERIN
ILONA RÜTTEN-SIEBEN

HERZOGENRATH. Wer Gospels liebt und kennt, dem ist „Hosanna“ von dem US-amerikanischen Gospel-Musiker Kirk Franklin sicher in der ein oder anderen Variation im Ohr. Es war der zweite Song, den der Aachener Gospelchor „Sound'n'Soul“ im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen präsentierte. Diese Gruppe verstand es vortrefflich, das Publikum mitzureißen, zum Singen, Schnippen und teilweise Mitsingen zu bringen. „Es ist Teil der Musik, dass die Gemeinde mitfeiert“, forderte Chorleiterin Iris Lüpkes dazu auf, sich ganz und gar auf die Rhythmen des zeitgenössischen afroamerikanischen Gospels einzulassen. Für das Klösterchen war das Konzert „Brandnew Life“ eine Premiere. Diese Musikrichtung hatte bisher noch nicht die altbewährten Räume erfüllt. Das Ambiente der Kapelle passte allerdings hervorragend zu dem musikalischen Erlebnis.

Wilfried Hammers, Vorsitzender des Fördervereins Arbeit und Umwelt in der Region Aachen als Veranstalter, warnte bei der Begrüßung die Zuhörer gleich vor: „Schauen Sie, wo Sie Platz für Ihre Füße finden!“ Im Takt mitzuwippen war eben ein absolutes Muss. Stephan Helling, der sich mit Iris Lüpkes die Chorleitung teilt, sorg-

te am Klavier gemeinsam mit Stuart Kemp (Bass) und Björn Just (Drums) für den richtigen Groove.

Dass fast die Hälfte der Sängerinnen und Sänger in dem Ensemble fehlten, merkte man kaum. Insgesamt zehn Chormitglieder hatten wegen Krankheit absagen müssen. Ein vor dem Konzert angekündigter Fakt, den die restlichen 15 Gospelsänger bei ihren Zuhörern allerdings durch ihre Stimmkraft schnell in Vergessenheit geraten ließen. Doch das alleine war es nicht, was begeisterte. Seinem Namen trug der Chor alle Rechnung: Schon swingend betreten die Sänger zu Beginn des Konzerts die kleine Bühne in der Kapelle.

„We need you“

Die Bewegung, Schnippen, rhythmisch klatschen, die einzelnen Zurufe „We need you“, „We praise you“, die vom restlichen Chor dann aufgenommen wurden – das war Gospel, wie er sein soll. Lachende Gesichter, gute Laune, die von den Sängern überbracht wurde – da blieb niemand stocksteif auf seinem Platz stehen, und man merkte jedem einzelnen an, dass es einfach Freude bereitet die „Gute Nachricht“ auf diese Art und Weise zu verbreiten.

Als absolutes Powerpaket erwies sich dabei Iris Lüpkes, die während des gesamten rund zweistün-

digen Auftritts in Bewegung war, mehr auf der Stelle tanzte denn dirigierte und somit ihre Körpersprache als Taktstock benutzte. Mal Soul, mal Balladen, leise und einfühlsam, die einzelnen Stücke waren gut aufeinander abgestimmt. Auch der Klassiker „We are the World“, der 1985 von dem Band-Projekt „USA for Africa“ gesungen wurde, um Geld für die Welthungerhilfe in Afrika zu sammeln, passte nicht nur vom Grundgedanken, sondern auch musikalisch ins Repertoire.

Zum Schluss des Konzerts standen dann fast alle Besucher, klatschen, bewegten sich im Rhythmus von „The Lord strong and mighty“ mit. Lang anhaltender Applaus und die Rufe nach einer Zugabe, die natürlich erfüllt wurden, zeigten: Es war ein bewegendes Konzert, in jeder Beziehung.

Dritte CD ist erschienen

- „Brandnew Life“ ist auch der Titel der dritten CD des Chores, die zum zehnjährigen Bestehen im vergangenen Jahr präsentiert wurde.
- Am Sonntag, 9. März, 11 Uhr, gestaltet Sound'n'Soul den Gottesdienst in St. Josef, Herzogenrath-Straß, mit. Weitere Informationen zum Chor gibt es www.soundnsoul.de.



Boten trotz Schwächung des Chors wegen Krankheit einen eindrucksvollen Auftritt: Die Mitglieder von „Sound'n'Soul“ sorgten für beste Laune im Publikum. Foto: Ilona Rütten

Wandern ans Herz gewachsen

Der Heimatverein Kohlscheid hat sich viel vorgenommen

KOHLSCHEID. Mehr als 480 Kilometer haben die Wanderer und Radler mit dem Heimatverein Kohlscheid im vergangenen Jahr zurückgelegt. Es ging durch die Eifelregion sowie die grenzüberschreitende Euregio. Der aktuelle Veranstaltungsplan beinhaltet 27 Wanderungen, drei Besichtigungstouren, einen Vortrag, eine Stadtfahrt und drei Radtouren. Beginnend mit der Krippenwanderung reihte sich die erste Besichtigung ein, das Fernmeldemuseum. Der Vortrag behandelt das Thema „Von Abraham bis Luther“, die Wanderungen führen durchs Simmerather Wiesental, vom Rolandsbogen zur Brücke von Remagen, durchs Bergische Land, zur Sophienhöhe mit Tagebau und Schloss Paffendorf. In die Weinberge am Rhein, zum Eifel-Zoo Lünebach und Prüm und auf die Geo-Pfad-Route im unteren Brohlthal. Grenzüberschreitend geht es auf holländisches Gebiet zum Maaszentrum „De Wissen“/Stokkem, Holset, Na-

tionalpark Hoge Kempen und auf belgischer Seite an die Warche, Clermont-Thimister und von Val Dieu nach Aubel. Die Radler wollen nach Sittard, Bonn-Rolandsbogen-Linz und in die Drovener Heide. Die Städterfahrt führt nach Kalkar.

Neben Aus- und Rückblick standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Günter Wirtz gewählt. Erster Geschäftsführer wurde Wolfgang Moitzfeld, zweiter Kassenswart Franz-Josef Jost. In seinem Amt bestätigt wurde Wanderwart Reiner Schumacher. Alfred Schulpin ist erster Kassierer, Josef König zweiter Geschäftsführer. Neu wurde Renate Neekmann zur Kassensprüferin gewählt.

Aus Anlass der 100-jährigen Namensgebung wird der Heimatverein Kohlscheid in der Sparkasse eine Ausstellung präsentieren, die am 23. Oktober eröffnet wird. Satzungsgemäß hat der Heimatverein die Aufgabe, an dieses Ereignis zu

erinnern. Für treue Mitgliedschaft wurden Christine und Heinz Paffen (25 Jahre), Helene und Peter Wilms (25 Jahre) sowie Luzia Classen (40 Jahre) geehrt. Die Ehrungen für die treuen Mitglieder Anneliese und Günter Baggen (25 Jahre) sowie Maria Bück (25 Jahre) fanden in Abwesenheit statt.

Der Heimatkundliche Arbeitskreis trifft sich jeden 3. Dienstag im Archiv. Außerdem findet am 4. Dienstag, 16 Uhr, im Café Vierjahreszeiten der „Scheeter Treff“ statt. Wer hat alte Fotos? Der Heimatverein ist für jedes Bild aus alter Zeit dankbar. Die Originalfotos werden dem Eigentümer zurückgegeben. Der Veranstaltungsplan ist erhältlich bei E. Lieske, ☎ 02407/1005. Außerdem liegt er in Sparkasse und VR-Bank aus.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Tratex Orientteppiche und des Sporthauses Drucks bei.